

Im Evakuierungsfall gibt es künftig Notfalltreffpunkte

SCHAFFHAUSEN. Bei einer Katastrophe wie einem Erdbeben oder einem Flugzeugabsturz im Siedlungsgebiet bricht schnell Panik aus. Umso wichtiger ist es, dass in solchen Not-situationen klar ist, wohin man sich wenden muss, um Hilfe zu bekommen oder um evakuiert zu werden.

Der Kanton Schaffhausen will darum ein neues Evakuierungskonzept umsetzen. Es sieht vor, dass es in jeder Gemeinde einen oder mehrere so-

nannte Notfalltreffpunkte gibt. Dort bekommt die Bevölkerung dann erste Informationen und Hilfe. Von diesen Punkten aus werden die Einwohner im Evakuierungsfall mit Bahn und Bus an grössere Sammelstellen gebracht.

Das Konzept soll bis 2020 umgesetzt werden. Die Signale der Gemeinden sind positiv, wie eine kleine Umfrage zeigt. Aktuell definieren sie ihre Notfalltreffpunkte. (dmu) / 17